Gemeindeverwaltung Fällanden
Schwerzenbachstrasse 10
8117 Fällanden
www.faellanden.ch

Telefon 043 355 35 35
Telefax 043 355 35 36
Direktwahl 043 355 35 96
leta.bezzola@faellanden.ch

Präsidiales

Medienmitteilung
des Gemeinderats Fällanden

Gemeinde Fällanden
Fällanden Benglen Pfaffhausen

Fällanden, 13. März 2018

Einführung Tempo 30 Zone an der Glärnisch- und Weidstrasse in Pfaffhausen
Der Gemeinderat folgt den Empfehlungen eines externen Gutachtens und beschliesst die Einführung einer Tempo 30-Zone an der Glärnisch- und Weidstrasse. Die Realisierung erfolgt zusammen mit der Sanierung der Weidstrasse im Mai/Juni 2018.
Aufgrund einer Eingabe aus der Bevölkerung gab der Gemeinderat Anfang 2017 eine Machbarkeitsstudie für die Einführung einer Tempo 30-Zone an der Glärnisch- und Weidstrasse in Pfaffhausen in Auftrag. Die Studie liegt mittlerweile vor und kommt zum Schluss, dass die Voraussetzungen für eine Tempo 30-Zone gegeben sind und diese mit geringem baulichem und kostenmässigem Aufwand verwirklicht werden kann. Basierend auf dieser Empfehlung hat der Gemeinderat die Einführung der Tempo 30-Zone an den erwähnten Strassen beschlossen. Die baulichen Massnahmen werden im Zusammenhang mit der Sanierung der Weidstrasse im Zeitraum zwischen Mai bis Juni 2018 ausgeführt und verursachen Kosten im Rahmen von ca. Fr. 7'200.–.

Instandstellung Flurweg im «Usserriet»
Der Flurweg vom Glattauslauf bis zum «Usserriet» liegt im Naturschutzgebiet, sein Zustand ist schlecht. Vor allem nach Regenfällen bilden sich grosse Pfützen, die das Durchkommen für Fussgängerinnen und Fussgänger erschweren. Der Gemeinderat hat sich deshalb für die Instandstellung des Flurwegs ausgesprochen und dafür einen Kredit in der Höhe von Fr. 37'000.– bewilligt. Zu welchem Zeitpunkt die Sanierung erfolgen kann, hängt von den Witterungsbedingungen und verschiedenen umweltrelevanten Faktoren ab, die aufgrund der Lage des Flurwegs innerhalb des Naturschutzgebiets miteinzubeziehen sind. Idealerweise erfolgt die Ausführung in den nächsten Wochen oder dann im Herbst 2018.

Finanzielle Unterstützung der Kinderbetreuung während der Deutschkurse
Im Rahmen der kommunalen Integration bietet die Gemeinde Fällanden Deutschkurse mit den Niveaus A und B an. Pro Jahr werden jeweils drei Kurse mit insgesamt 394 Lektionen durchgeführt. Der Unterricht findet entweder morgens oder nachmittags statt und richtet sich vor allem an Menschen, die über wenige Deutschkenntnisse verfügen. Damit es auch Müttern möglich ist, die Kurse zu besuchen, wird parallel dazu eine Kinderbetreuung angeboten, die gratis in Anspruch genommen werden kann. Sowohl die Deutschkurse als auch die Kinderbetreuung sind Teil der Leistungsvereinbarung zum Kantonalen Integrationsprogramm KIP 2, die Fällanden mit der Kantonalen Fachstelle für Integration für die Jahre 2018 bis 2022 abgeschlossen hat. Für die Sicherstellung dieser Kinderbetreuung hat der Gemeinderat bis Ende 2019 zulasten des Fonds «Familienergänzende Kleinkinderbetreuung» einen Kredit in der Höhe von Fr. 22'000.– gesprochen.

Präsidiales

Erhöhung Sozialhilfekredit für den Sozialdienst des Bezirks Uster
Seit 2010 ist Fällanden Mitglied des Zweckverbands Soziale Dienste des Bezirks Uster. Seither werden durch den SDBU vor allem im Bereich Erwachsenenschutz monatliche Vorschussleistungen ausbezahlt, die der Gemeinde Fällanden zu einem späteren Zeitpunkt jeweils wieder in Rechnung gestellt werden. Dafür hat der Gemeinderat 2013 bereits einen rückzahlbaren Sozialhilfekredit in der Höhe von Fr. 20'000.– bewilligt. Mit der temporären Auslagerung von 30 Fällen im Januar 2018, die wegen personellen Vakanzen im Sozialamt der Gemeinde Fällanden notwendig wurden und den damit verbundenen monatlichen Auszahlungen, reicht der bisherige Sozialhilfekredit nicht mehr aus. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat eine Aufstockung des rückzahlbaren Vorschusskredits um Fr. 100'000.– bewilligt.

Vertragsverlängerung mit dem Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz, Zürich
Der Kanton Zürich legt jeweils alle vier Jahre die Einzugsgebiete für die Entsorgung von Siedlungsabfällen fest. Das nächste Mal erfolgt diese Zuteilung im Herbst 2018 für die Zeit bis Ende 2023. Die Gemeinden haben dabei die Möglichkeit, die für sie zuständige Kehrichtverbrennungsanlage selber zu bestimmen. Der Gemeinderat hat in diesem Zusammenhang beschlossen, den Vertrag mit dem bisherigen Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz in Zürich um weitere vier Jahre zu verlängern. Für diese Wahl sprechen einerseits ökologische Gründe, da die Anlage für Fällanden den kürzesten Transportweg aufweist, andererseits hat die Stadt Zürich in den vergangenen Jahren den Einlieferpreis pro Tonne für die Vertragsparteien kontinuierlich senken können. Kostete eine Tonne 2008 noch Fr. 195.–, ist der Preis 2018 bei Fr. 145.– und wird 2019 erneut um Fr. 5.– gesenkt. Zudem verlief die Zusammenarbeit von Beginn weg reibungslos.

Personelles
Der Gemeinderat hat von der Anstellung von Iris Ferrari, Fachspezialistin Asyl- und Flüchtlingskoordination per 1. Mai 2018 Kenntnis genommen. Leonhard Heller, Sachbearbeiter 100 %, Abteilung Bevölkerung und Sicherheit, hat seine Anstellung per 31. März 2018 gekündigt. Der Gemeinderat begrüsst die neue Mitarbeiterin herzlich und dankt dem austretenden Mitarbeiter für seine geleisteten Dienste.

Weitere Auskünfte für Medienschaffende
Leta Bezzola, Gemeindeschreiberin, leta.bezzola@faellanden.ch, Telefon 043 355 35 96
Rolf Rufer, Gemeindepräsident, rolfrufer@bluewin.ch, Telefon G 044 292 39 08

Gemeindeverwaltung Fällanden

Anette Fahrni
Stellvertreterin Gemeindeschreiberin